



Heft 1 . 2025 | Ausgabe Mai 2025



OEDINGEN

Ein Dorf mit über 1000jähriger Geschichte

Lokales Nachrichten- und Anzeigenblatt für den Ort Oedingen und Umgebung

Oene-Bote

Ende des 2. Weltkriegs
vor 80 Jahren

Erinnerungen aus
Oedingen

Wie viel Abenteuer
passt in ein Jahr

Liam Jankowski berichtet
über seine Zeit in den
südlichen Anden Perus

Jetzt noch
Tickets
sichern!



Bald ist es so weit – ein Abend voll mit wunderbarer
Blasmusik!

Das Ortsjubiläum 1025 Jahre Oedingen wirft seine Schatten voraus

Wie wunderbar passt da das Konzert der Egerland-Besetzung des Luftwaffenmusikkorps Münster in den Oedinger Terminplan.

Am Donnerstag, den 22.05.2025, lassen die Musikerinnen und Musiker aus Münster unsere Halle ganz im Zeichen der Blasmusik erklingen.

Sichern Sie sich noch heute eine Eintrittskarte zu diesem einmaligen Event!

Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen Bäckerei Tröster, Gasthaus Mester, Karate Nöker, WieWoWatt und unter eventim.de.



Inhalt

Ende des 2. Weltkriegs vor 80 Jahren: Erinnerungen aus Oedingen.....	Seite 03
WKKV beschließt neues Beitragsmodell.....	Seite 05
VdK - Warum?.....	Seite 05
Manege frei für unser Dorf.....	Seite 06
70 Jahre im Dienst der Feuerwehr.....	Seite 07
Blaulichtball 2025.....	Seite 08
Pipe Bindings Systems - Der Spezialist aus dem Sauerland.....	Seite 09
Dietmar Haite zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt.....	Seite 11
Wieviel Abenteuer passt in ein Jahr.....	Seite 13
Neues vom MSC Oenetal.....	ab Seite 15
Neues vom SV BW Oedingen.....	ab Seite 19
Einmal Prinz (-enpaar) zu sein...- Ein Rückblick auf eine unvergessliche Karnevalszeit.....	Seite 21
Der Oedinger Klöntreff wird aktiv für das Dorfjubiläum.....	Seite 22
1025 Jahre Oedingen - Planungen laufen auf Hochtouren.....	ab Seite 23
SP-Gastrotechnik - Entwicklung eines Bierkasten-Automaten.....	Seite 27
Oedinger Vereine aufgepasst - Zukunftsoffensive der Volksbank Sauerland.....	Seite 28
Ausstellung: 80 Jahre Kriegsende in Oedingen.....	Seite 29
Auch in diesem Jahr wieder Ferien-Aktion auf Fabri´s Wiese.....	Seite 30

Impressum

Herausgeber:

ARGE Oedingen e.V.
1. Vorsitzender Marcus Arens; Lilienweg; 57368 Lennestadt

Verantwortlich für Layout und Gestaltung:

Sebastian Müller; Hunold-Rump-Str. 89; 57368 Lennestadt

Für alle abgedruckten Artikel, deren Inhalt und deren Richtigkeit sind
alleine die Verfasser der einzelnen Vereine verantwortlich!



Ende des 2. Weltkriegs vor 80 Jahren: Erinnerungen aus Oedingen

Ein Artikel von Christoph Arens

Nur ein kleiner Zettel, abgeworfen von einem fahrenden Lastwagen. Auf ihm in aller Eile hingekritzelt die Namen Biermann, Schmitte und Sternberg, das Datum 18. 4. 45 und der Auftrag, Familien, Frau und Kinder zu grüßen.

Ein wichtiges Lebenszeichen im Jahr 1945. Denn kurz zuvor hatten die amerikanischen Soldaten den Fabrikanten Wilhelm Biermann und die beiden Fabrikmeister Albert Schmitte und Josef Sternberg ohne konkrete Angabe von Gründen verhaftet, auf einen Lkw verladen und ohne jegliche Information der Angehörigen abtransportiert. Es sollte elf Wochen dauern, bis Wilhelm Biermann seine Familie wiedersehen konnte.

Oedingen am Ende des Zweiten Weltkriegs, vor genau 80 Jahren. Am 10. April, es war ein sonniger, warmer Frühlingstag, rückten die amerikanischen Truppen bei nur leichtem deutschem Widerstand in das Dorf ein, nachdem zuvor stundenlanges Artilleriefeuer die Bevölkerung in Angst und Schrecken versetzt hatte. Gegen 12 Uhr kamen die ersten Panzer über die Brachter Straße. Viele Einwohner hatten die Nacht im Keller verbracht. 20 bis 30 Oedinger suchten in einem alten Bergbaustollen am Barrberg Schutz, in dem sie in den Tagen zuvor Nahrungsmittel und Wertsachen deponiert hatten.

Familie Arens hatte in der Röbbecke in einer großen Kuhle eine Hütte gebaut, in der der an den Rollstuhl gefesselte Familenvater August Arens mehrere Tage verbringen musste – aus Sorge, dass der Gelähmte nicht rechtzeitig aus dem brennenden Haus gerettet werden könnte. Mehrere Häuser in Oedingen wurden beim Einmarsch stark beschädigt oder gingen in Flammen auf; darunter das Jugendheim, das Bauernhaus Hilchenbach-Schulte und das Wohnhaus Humberg.

In den folgenden Tagen beanspruchten die Amerikaner das Wohnhaus der Familie Biermann an der Hauptstraße direkt neben der Landmaschinenfabrik Klein und Biermann für sich. Wilhelm Biermann und seine Frau Maria mussten mit den vier Töchtern bei Verwandten auf dem Oedinger Berg unterkommen. Am 15. April erschienen dort zwei US-Soldaten, die Biermann ohne weitere Angaben ins Dorf beorderten



Soldaten des 394. Regiments der 99. Infanterie-Division ziehen durch das brennende Oedingen am 10. April 1945

. Dort wurde er mit den beiden Fabrikmeistern Schmitte und Sternberg verhaftet und abtransportiert. Der Vorwurf gegen sie: Sie sollten auf dem Fabrikgelände, auf dem auch Rüstungsgegenstände für die deutsche Wehrmacht produziert worden waren, Waffen vergraben haben.

Erst drei Tage später erfuhr Familie Biermann von dem Zettel, der von einem durchfahrenden Lastwagen abgeworfen worden war. Weitere Tage später sickerte durch, dass die drei Oedinger wohl zunächst nach Amecke an der Sorpe transportiert worden waren, dann aber ins berüchtigte Kriegsgefangenenlager in Remagen direkt bei Bonn. Auf den dortigen Rheinwiesen mussten in diesem Früh Sommer über 300.000 deutsche Kriegsgefangene in Erdlöchern und ohne jeden Schutz gegen Kälte und Regen um ihr Überleben kämpfen. Mehrere Hundert starben.

Eine schreckliche Situation für Maria Biermann und ihre vier Töchter, die inzwischen wieder in ihr Haus an der Hauptstraße zurückgekehrt waren. Zumal in der Fabrik auch ukrainische und russische Fremdarbeiterinnen und Fremdarbeiter lebten, die nach ihrer wieder gewonnenen Freiheit wenig Rücksicht auf die Oedinger nahmen, Maschinen zerstörten und Alkohol und Lebensmittel lagerten.

Am 26. April wandte sich Maria Biermann in einem Brief an die

Kommandantur der US-Armee und bat um Informationen und Haftentlassung für ihren Mann und seine beiden Mitarbeiter. Wilhelm Biermann habe zuvor von den örtlichen US-Soldaten den Auftrag erhalten, die Fabrik wieder in Gang zu bringen, da landwirtschaftliche Maschinen und Ersatzteile für die Feldbestellung im Frühjahr dringend notwendig seien. „Es dürfte auch im Interesse der Besatzungsbehörden sein, dass die Landwirtschaft bald wieder voll arbeitet“, heißt es in dem Brief, dem auch Petitionen von Pfarrer, Ortsbürgermeister und Amtsburgermeister beigefügt waren.

Doch die quälende Ungewissheit wollte nicht enden: Erst am 30. Juni 1945 schellte es mittags an der Haustür der Biermanns. Davor stand ein völlig abgemagerter, kraftloser Mann in einem ausgebeulten Anzug, einem schmutzigen Hemd ohne Kragen, aber mit einer Krawatte um den Hals geschlungen. Es war Wilhelm Biermann. Auf seinem von der Militärregierung ausgestellten Passierschein ist vermerkt, dass er ernsthaft erkrankt sei und zugleich wichtig sei, um die Landmaschinenfabrik wieder in Betrieb zu nehmen. Am Abend feierte die Familie die Rückkehr. Biermann, der schon länger nicht mehr satt zu essen gehabt hatte, musste die ganze Nacht mit heftigen Magenkrämpfen kämpfen

Wir gratulieren! ▶

1025 Jahre Oedingen

Messerschmidt & Hille OHG
Bahnhofsplatz 2, 57368 Lennestadt
Tel. 02721/94300
messerschmidt-hille@provinzial.de

PROVINZIAL 

WKKV beschließt neues Beitragsmodell

Ein Artikel von Dietmar Wurm

Ein Ziel des WKKV ist es, ein familienfreundlicher Verein zu sein und zu bleiben. Deshalb wurde auf der Jahreshauptversammlung im März 2025 ein neues Beitragsmodell beschlossen um speziell Familien zu entlasten.

Der Beitrag für Vollmitglieder bis zum 70. Lebensjahr ist seit Jahren stabil bei 18 Euro pro Jahr. Familienmitglieder (Partner und Kinder der Vollmitglieder) sowie Jugendmitglieder (Kinder/Jugendliche ohne erwachsenes Mitglied im Verein) bezahlen 7,50 pro Jahr. Bis-her kostete der Beitrag für Eltern mit einem Kind 33,00 mit 2 Kin- dern 40,50 pro Jahr.

Mit dem neuen Beitragsmodell ist der Beitrag ab dem 3. Familien-mitglied jetzt frei. Das heißt eine Familie bezahlt jetzt höchstens

25,50 pro Jahr.

Der WKKV verspricht sich dadurch viele neue Mitglieder, die auch nach Erreichen der Volljährigkeit dem Verein treu bleiben.

Wichtig für alle Kinder und Jugendlichen, die bei den Veranstaltungen am Oediner Karneval mitmachen ist es sehr wichtig, dass sie im Verein angemeldet sind. Nur so können etwaige Schäden durch Unfälle von der Vereinshaftspflicht abgedeckt werden.

Der Vereinsvorstand weist auch darauf hin, dass Familienangehö- rige nicht automatisch Mitglieder des Vereins sind. Es muss eine schriftliche Anmeldung erfolgen. Weitere Infos dazu gibt es bei allen Mitgliedern des Vorstands.

Manege frei für unser Dorf!

Ein Artikel von Markus Willecke

Stellen Sie sich vor, Ihre Kinder oder Enkelkinder als mutige Akrobaten, geschickte Jongleure oder fröhliche Clowns, die unter dem Applaus eines vollen Zirkuszelt im Rampenlicht stehen. Klingt fantastisch, oder? Genau das ist unser Ziel mit dem Zirkusprojekt „Manege frei für unser Dorf“.



VdK - Warum?

Ein Artikel von Margit Schmitte

Kein Mensch, egal ob jung oder alt, darf wegen einer Behinderung oder Krankheit benachteiligt werden. Darum kämpft der VdK seit Jahren erfolgreich für die Rechte seiner Mitglieder. Er engagiert sich auch politisch, damit alle eine Rente bekommen, die zum Leben reicht, und die Kranken- und Pflegeversicherung bezahlbar und leis- tungsstark bleibt.

Ob Fragen zur Rente, Pflege, Schwerbehinderung, Krankenversiche- rung oder Grundsicherung – in den Geschäftsstellen Olpe und Siegen finden Mitglieder des VdK Ortsverband Oedingen kompetente Beratung und Unterstützung. Mitarbeiter helfen bei der Formulierung von Widersprüchen und begleiten sie auch bei Klagen vor den Sozialgerichten.

Viele weitere Informationen über das Rechtsdienstleistungsangebot des VdK NRW findet Ihr unter einem entsprechenden Link auf unserer Webseite im Artikel „Über uns“ oder mit folgendem QR-Code:



So organisiert auch der VdK OV Oedingen das ganze Jahr hindurch Veranstaltungen für seine Mitglieder. Vom gemütlichen Kaffeetrinken im Pfarrheim über Grillnachmittage auf dem Klaufenhof bis hin zum gemeinsamen Frühstück in der Burchardushütte unserer Schützenhalle – das gesellige Beisammensein steht immer im Vor- dergrund. Der traditionelle Adventskaffee darf natürlich auch nicht fehlen. Auch unsere Kranken werden nicht vergessen und von den Betreuerinnen besucht.

Dieses Jahr, am Samstag, dem 24. Mai, plant der VdK OV Oedingen erstmals nach langer Pause wieder eine Tagesfahrt. Alle Mitglieder, ihre Partner*innen und Freunde des VdK sind herzlich eingeladen, gemeinsam die Wassermühle Birgel in der Eifel zu besuchen. Wir wünschen allen Teilnehmern schon jetzt einen herrlichen Tag! Es gibt noch ein paar freie Plätze, Anmeldung ist bei Sigrid Horst oder unter ov-oedingen@vdk.de noch möglich.

Alle weiteren Informationen über den VdK Ortsverband Oedingen findet Ihr auf unserer Webseite unter: <https://www.vdk.de/ov-oedingen>

Wollt Ihr mehr zu den sozialen Grundpositionen des VdK erfahren? Dann findet Ihr diese auf der Homepage unter folgender Adresse: <https://nrw.vdk.de/ueber-uns/grundpositionen> oder direkt über diesen QR-Code:



Aber nicht nur das: Das soziale Miteinander liegt dem VdK sehr am Herzen. Dies wird durch zahlreiche gemeinsame Aktivitäten, Ausflü- ge und Veranstaltungen gefördert.

Drei Fördervereine aus Oedingen und Elspe hatten die Idee, ein generationsübergreifendes Projekt in den Dörfern gemeinsam umzusetzen. Dank des ehrenamtlichen Engagements des Fördervereins der Grundschule Elspe, des Fördervereins des Grundschulstandortes Oedingen und des Fördervereins des Kindergartens Oedingen konnte ein Projekt entwickelt werden, das für verschiedene Generationen im Oene-Elspe-Tal ein Erlebnis werden soll.

Am Ende der Zirkuswoche werden sie in zwei großen **Galavorstellungen** ihr Können vor Publikum präsentieren. Die erste Veranstaltung findet in **Oedingen am Freitag, 16. Mai um 14:00 Uhr und die zweite um 17:00 Uhr** statt.

Kreativität erleben.

Am Ende der Zirkuswoche werden sie in

zwei großen **Galavorstellungen** ihr Könn-

en vor Publikum präsentieren. Die erste

Veranstaltung findet in **Oedingen am Frei-**

tag, 16. Mai um 14:00 Uhr und die zwei-

te um 17:00 Uhr statt.

Zur großen **Generalprobe, am Freitag, 16. Mai ab 9:45 Uhr**, möchten wir beson- ders gerne die Senioren aus Oedingen und Umgebung einladen, um mit ihren En- kelkindern zu staunen.

Während des Projekts wird es am **Mitt- woch, 14. Mai um 17:00 Uhr** einen Wort- gottesdienst im Zirkuszelt in Oedingen geben. Sie sind herzlich dazu eingeladen! Gerne können Sie auch Freunde und Be- kannte mitbringen.

Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Oedingen bietet am **Montag, 12. Mai ab 17:00 Uhr eine Schnupperprobe** im Zelt an. Alle interessierten sie dazu herzlich eingeladen.

Das gesamte Orga-Team freut sich auf ein großartiges und aufregendes Zirkuspro- jekt mit vielen schönen Momenten.



70 Jahre im Dienst der Feuerwehr

Ein Artikel von Andreas Struwe

Ein ganz besonderes Jubiläum konnte die Feuerwehr Oedingen feiern: Kamerad Josef Soest wurde für beeindruckende 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Tobias Jung und Andreas Struwe besuchten den 93-Jährigen zu Hause und überreichten ihm die Ehrenurkunde sowie die Ehrennadel des Landes Nordrhein-Westfalen. Josef trat 1954 in die Feuerwehr ein und gehört seit 1992 der Ehrenabteilung an.

Bei einer gemütlichen Runde mit Kaffee und Kuchen blickte Josef auf seine Zeit in der Feuerwehr zurück. Er erzählte von den vielen schönen geselligen Stunden im Feuerwehrhaus mit seinen Kameraden, von der Entwicklung der Feuerwehr Oedingen und seinen größten Einsätzen.

Vor 50 Jahren zog er mit seiner Familie von Brenschede nach Oedingen und blieb der Feuerwehr stets treu.

Ein besonderer Dank gilt auch seiner Frau Elli, die ihn all die Jahre unterstützt hat.

Die Feuerwehr Oedingen ist stolz, Josef in ihren Reihen zu haben. Besonders freut es die Kamerad/-innen, dass sein Sohn Andreas und Enkel Frederic die Familientradition fortsetzen und sich ebenfalls aktiv in der Feuerwehr engagieren.

Herzlichen Glückwunsch, Josef, und vielen Dank für 70 Jahre Feuerwehrdienst!

Blaulichtball 2025

Ein Artikel von Andreas Struwe

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr lädt herzlich zum Blaulichtball 2025 ein, der am Samstag, den 19. Juli 2025, ab 14:00 Uhr am neuen Gerätehaus stattfinden wird.

Wir möchten an die Tradition des letzten Blaulichtballs im Jahr 2019 anknüpfen und freuen uns darauf, dieses besondere Ereignis erneut zu feiern. Seit 2019 ist viel passiert: Die Corona-Pandemie und das Hochwasser haben die Oedinger und die Löschgruppe stark gefordert. Das alte Gerätehaus wurde durch das Hochwasser zerstört, doch die Stadt Lennestadt hat ein neues Gerätehaus in Oedingen errichtet. Die Einweihung des neuen Gerätehauses war bereits ein großartiges Fest, und die Löschgruppe möchte den Blaulichtball in ähnlicher Weise gestalten.

Am Samstagnachmittag erwartet die Besucher ein reichhaltiges Kuchenbuffet sowie spannende Feuerwehr-Spiele für Kinder. Wie in den vergangenen Jahren werden auch diesmal wieder Spezialitäten vom Grill angeboten, die für das leibliche Wohl sorgen.

Die Freiwillige Feuerwehr Oedingen freut sich darauf, gemeinsam mit allen Gästen einen schönen Tag zu verbringen und die Tradition des Blaulichtballs weiterzuführen.

"Kommt vorbei und feiern Sie mit uns!" - so die Kameraden aus Oedingen.



**Bauunternehmung
Andreas Soest**

Hochbau • Stahlbetonbau
Industriehallen • Renovierungen
An- & Umbauten • Innenausbau

Rotdornweg 5
57368 Lennestadt
Telefon 0 27 25 - 22 07 50
Fax 0 27 25 - 22 07 51
Mobil 01 60 - 96 78 63 73

Bauunternehmung.Andreas.Soest@t-online.de

**WERDE ZUM
SCHWEIßPROFI**

**BEI UNS GIBT ES ALLES
WAS ES DAZU BRAUCHT!**

• Schweißgeräte • Zubehör • Automatisierung
• Laserschweißen • Absaugtechnik • Technische Gase

ES
ENGELMANN

Zur Christinenhütte 21 Telefon: 02721 - 125320
57368 Lennestadt Telefax: 02721 - 1253229 www.engelmann-schweisstechnik.de



Pipe Ben-ding Systems - Der Spezialist aus dem Sauerland

Ein Artikel von Pipe Bending Systems

Wir, die Pipe Bending Systems GmbH, entwickeln und produzieren Maschinen, die Rohre biegen, formen und bearbeiten – alles direkt im Herzen des Sauerlands.

Überall, wo Rohre gebraucht werden, kommen unsere Maschinen zum Einsatz: sei es im Schiffbau, wo robuste Rohre für Leitungen und Strukturen unverzichtbar sind; in der Automobilindustrie, wo Abgas- und Hydraulikrohre in komplexen Formen gefertigt werden müssen; im Bau von Geländern, bei denen präzise und stabile Biegungen für Sicherheit und Design gefragt sind; oder auch in der Rüstungsindustrie, wo es auf höchste Zuverlässigkeit ankommt. Auch in vielen weiteren Produkten und Bauwerken sind Rohre versteckt, bei denen wir mit unserer Expertise in der Rohrbearbeitung dafür sorgen, dass sie genau die richtige Form bekommen – präzise, effizient und für höchste Anforderungen gemacht.

Durch das Zusammenspiel unserer leistungsfähigen Maschinen in verschiedenen Kombinationen und Ausbaustufen mit unseren intelligenten Softwarelösungen entsteht eine einzigartige Systematik, die für jeden Anwendungsfall eine optimale Lösung bietet.

Als besonders vielseitig hat sich unsere TUBOMAT-Serie in der Rohrfertigung etabliert: Diese Allrounder vereinen durch Ihre modulare Bauweise bis zu 5 Komponenten in einer Maschine: biegen, sägen, entgraten, bördeln und Schneidringe vormontieren – also alles, was für die perfekte Rohrbearbeitung nötig ist. Dank dieser "Alleskönnner" lassen sich viele Bearbeitungsschritte auf nur einer Maschine erledigen, was den Aufwand und die Kosten reduziert.

Als Tochter und Teil der TRACTO Gruppe sind wir stolz auf unsere

Wurzeln und unsere Werte, die zu großen Teilen hier im schönen Oedingen ihren Ursprung finden konnten. Das Streben nach Innovation, verbunden mit dem Willen zu Veränderung, ist das Vermächtnis des Firmengründers Paul Schmidt und wird bis heute in unserem Unternehmen intensiv gelebt.

Kontinuität spielt seit Beginn eine wesentliche Rolle in unserem Handeln – sei es in der Beziehung zu unseren Kunden und Partnern oder zu unseren Mitarbeitern. Deshalb setzen wir auf ein enges Miteinander auf Augenhöhe und schaffen ein Klima, in dem Neugier sowie neue Ideen wachsen und umgesetzt werden können. Das spüren auch unsere Kunden und Partner. Sie schätzen unsere absolute Zuverlässigkeit und die Sicherheit, die wir ihnen bieten können. Zusammen mit den international erfolgreichen Firmen Smap3D (Produktionsplanung und -steuerung), T-Drill (Aushälsen) und Polysoude (Schweißen) gründeten wir daher die Connected Pipeshop Alliance, deren Showroom wir in unseren Räumlichkeiten hier am Standort Oedingen beherbergen dürfen. Hier zeigen wir (potenziellen) Kunden einen kompletten Fertigungsablauf von der Konstruktion bis zum fertigen Bauteil.

Wenn auch Sie mal bei uns vorbeischauen und sich von der Rohrfertigung begeistern lassen möchten, begrüßen wir Sie gerne beim Oedinger Ortsjubiläum im nächsten Jahr an unserem Tag der offenen Tür. Weitere Informationen dazu folgen.

50 JAHRE TUBOMAT DIE REVOLUTION IN DER ROHRFERTIGUNG

1 MASCHINE - 5 FUNKTIONEN

- BIEGEN
- SÄGEN
- ENTGRATEN
- BÖRDELN
- SCHNEIDRINGVORMONTAGE

MEHR DAZU

🌐 <https://pipe-bending-systems.de/>

✉️ info@pipe-bending-systems.de

📞 +49 2725 9540-0

PBS PIPE
BENDING
SYSTEMS
empowered by **TRACTO**

Hunold-Rump-Straße 76-80 ·
57368 Lennestadt · Germany ·
Tel: +49 2725 9540-0 · Fax: +49 2725 9540-33 ·
info@pipe-bending-systems.de ·
www.pipe-bending-systems.de





Dietmar Haite zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt

Ein Artikel von Alexa Müller

Am 17. Februar 2025 führte die ARGE ihre Jahreshauptversammlung im Gasthaus Mester durch. Der Vorstand unter der Leitung von Marcus Arens konnte an diesem Abend insgesamt 29 Mitglieder begrüßen.

Daniel Jaekel wurde in seinem Amt als 2. Vorsitzender bestätigt. Ebenso wurde Alexa Müller zur Schriftführerin wiedergewählt. Der 1. Beisitzer Sascha Pfaff wurde durch Wiederwahl von der Versammlung bestätigt. Dietmar Haite stellte sich nicht erneut zur Wahl des 2. Beisitzers. Ralf Siepe wurde von der Versammlung neu in das Amt des 2. Beisitzers gewählt.

Der aktuelle Vorstand der ARGE Oedingen setzt sich nun aus folgenden Personen zusammen:

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender:	Marcus Arens
2. Vorsitzender:	Daniel Jaekel
Kassierer:	Ferdi Müller
Schriftführerin:	Alexa Müller

Erweiterter Vorstand:

1. Beisitzer:	Sascha Pfaff
2. Beisitzer:	Ralf Siepe
Ortsheimatpfleger:	Oliver Breiting
Beisitzer Vereine:	Peter Düperthal
Beauftragter Medien:	Sebastian Müller

Im Anschluss an die regulären Wahlen, wurde Dietmar Haite von Marcus Arens aufgrund seiner jahrelangen aktiven Tätigkeiten im Vorstand der ARGE Oedingen e.V. zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt.

Das Jahr 2025 steht auch bei der ARGE Oedingen e.V. ganz im Zeichen des Ortsjubiläums „1025 Jahre Oedingen“. Viele große und kleine Aktionen werden uns alle über das Jahr begleiten. Wir, die ARGE Oedingen e.V., freut sich auf viele gemeinsame Stunden in unserem wunderschönen Dörfchen Oedingen!

Innen- und Außenputz · Wärmedämmung · Sanierung · Renovierung

Baugeschäft **RICKERS**
Meisterbetrieb

Klaus Rickers

Olper Straße 47 · 59889 Cobbenrode
Tel.: 02973-3662 · Fax: 02973-81111 · Mobil: 0171-2168628
www.baugeschaeft-rickers.de · info@baugeschaeft-rickers.de



Wie viel Abenteuer passt in ein Jahr

Ein Artikel von Liam Jankowski

Seit mehr als einem halben Jahr lebe ich nun mittlerweile in den südlichen Anden Perus, in der Stadt Arequipa. Von der täglichen Sonne dieser Vulkanregion geweckt arbeite ich von Montag bis Freitag in einem Kinderheim namens Aldea Infantil Sagrada Familia, welches sich in einem Randbezirk am Berghang der Stadt Arequipa befindet, die auch übrigens aufgrund ihrer Vulkansteinbauten im historischen Zentrum als weiße Stadt bezeichnet wird.

Die Aldea nimmt desfavorisierte, vernachlässigte und misshandelte Jungen im Alter von drei bis 18 Jahren auf und bietet ihnen eine Schutzmöglichkeit um in einer friedlichen Umgebung ohne Gewalt und Missbrauch aufzuwachsen.

Momentan arbeite ich mit 8 Kindern im Alter von fünf bis elf Jahren. Das Heim ist in zwei Areale aufgeteilt. Zum einen das Haus der Kinder, in dem ich mit einem anderen deutschen Freiwilligen und einer Angestellten tätig bin und das Haus der Jugendlichen, in dem zurzeit elf Jugendliche im Alter bis 17 Jahren leben.

Mein typischer Arbeitsalltag beginnt um 11:45 Uhr, wenn ich mich auf die mehr als einstündige, ruckelige Busfahrt begebe, um pünktlich um 13:00 Uhr, wenn die Kinder aus der Schule nach Hause kommen in der Aldea zu sein.

Bei so einer langen Busfahrt denkt man, dass ich einen ziemlich weiten Weg zurücklege, aber in Wahrheit sind es nur 12 km, die aufgrund des ständigen Staus manchmal sehr lange dauern können. Angekommen wird zunächst die Schuluniform ausgezogen, was sich einfach anhört, sich aber oftmals zur einer halbstündigen Tätigkeit hinauszögert.

Mit gemütlicherer Kleidung geht es nun hoch in den Speisesaal wo ich bereits das, von der Haushaltsskraft gekochte Essen serviert habe. Auch das Essen kann sich als sehr gesellig oder aber als ein komplettes Chaos mit Tränen und fliegendem Essen herausstellen.

Nach getanem Abwasch geht es nun wieder runter in das Haus der Kinder, wo die Hausaufgaben anstehen. Auch hier sorgen diagnostizierte Lernschwächen, ADHS oder traumatisierende Erfahrungen zu oftmaligem Frust und Lernblockaden. An dieser Stelle hilft wirklich nichts außer geduldig bleiben und die fünf Wörter innerhalb von 20 Minuten zu schreiben. Nach oftmals wirklich sehr stressigen Hausaufgaben steht Freizeit an. Diese Zeit am Tag ist die bereicherndste und schönste Zeit, die ich mit den Kindern verbringen darf. Mit vielen Spielen draußen in der Sonne, Brett- und Kartenspielen, kleinen Ausflügen in den nahegelegenen Park oder auch gelegentlichen Filmseminaren lassen sich die Kinder meist recht gut beschäftigen.



Vor allem in dieser Zeit kann und konnte ich bereits eine individuell tiefe Bindung zu jedem Kind aufbauen. Auch wenn es sehr lange gedauert hat diese Bindungen zu den Kindern aufzubauen, war es das definitiv wert, um eine Vertrauensperson für die Kinder darzustellen. Umso schlimmer stelle ich mir den Abschied von den Kindern in knapp 5 Monaten vor.

Daran denke ich aber jetzt noch nicht, sondern genieße die restliche Zeit hier in Arequipa und auf meinen Reisen durch Peru und durch andere Länder Lateinamerikas.

Freie Tage und auch Wochenenden bieten immer wieder die Möglichkeit der prallen Sonne des wüstenartigen Arequipas zu entkommen und auf kleinere oder größere Trips aufzubrechen. Meist mit meinen WG-Mitbewohnern habe ich bereits mehrere kleinere Urlaube in Peru verbracht, wie zum Beispiel in Cusco, Puno, Lima und viele weitere Orte. Dabei durften wir die diverse Landschaft Perus bestaunen, die sich von gebirgigen Regionen, Stein- und

Sandwüsten über die Künstenregion bis hin zur Selva, dem peruanischen Amazonas Regenwald, erstreckt.

Eine längere Reise verbrachte ich mit meinen Eltern, die mich Anfang März besuchen kamen und mit mir zusammen wunderschöne Orte in Bolivien und Chile bereist haben.

Zunächst trafen wir uns in der Hauptstadt Chiles, Santiago, um die Megastadt mit knapp neun Millionen Einwohnern zu bestaunen. Von dort aus ging es in die chilenische Atacama Wüste und später nach Bolivien, wo ich mich so weit im Nichts wie noch nie gefühlt habe.

Mehrere Stunden über Schotterpisten u fahren ohne viele Leute zu sehen und zwischen Lamas, Alpakas und Vicuñas die atemberaubenden Landschaften zu erleben.

Unser vorletzter Stopp sollte La Paz sein, bevor es für mich zum zweiten Mal nach Cusco und danach zurück nach Arequipa ging.

Nun hat mich der Alltag wieder und ich genieße vor allem die Zeit mit den Kindern und auch mit meinen Mitbewohnern hier in Arequipa. Bis September bleibt noch viel Zeit mit den Kindern und zum Reisen, wie eine bald anstehende Reise in den Regenwald, über die Ostertage und einem geplanten Trip nach Kolumbien.

Am 04. September werde ich in Düsseldorf mit meinem Koffer voller unglaublich bereichernden Eindrücken landen.

Daran denke ich jetzt aber noch nicht und genieße meine verbleibende Zeit hier

Liebe Grüße aus dem sonnigen Arequipa ins Sauerland und nochmal ein herzliches Dankeschön an diejenige die das Projekt der Aldea unterstützt haben.
...und passend zum Geburtstag Oedingens bin ich wieder zurück in der Heimat.

Bis dahin CUIDENSE Y HASTA LUEGO MIS AMIGOS



MSC Oenetal e.V. im ADAC beteiligt sich an „1025 Jahre Oedingen“

Ein Artikel von Eberhardt Schulte

Der MSC Oenetal e.V. im ADAC, beteiligt sich an der Geburtstagsfeier „1025 Jahre Oedingen“.

Der MSC, welcher im Jahre 1972 gegründet wurde, hatte in den 70er Jahren zahlreiche aktive Mitglieder, welche bei Autoslaloms, Orientierungsfahrten, Rallyes und Bergrennen sehr erfolgreich an den Start gingen.

Nachdem in den ersten Jahren die Hauptaktivitäten der Mitglieder bei den Slalomveranstaltungen im ganzen Sauerland lagen, wurden schnell auch eigene Slalomveranstaltungen durchgeführt. Da viele der aktiven Mitglieder in der Sauerlandkaserne stationiert waren, hatte der MSC einen guten Kontakt zu der Standortverwaltung der Sauerlandkaserne und konnte dort über Jahre seine Slalomveranstaltungen durchführen.

Das Tätigkeitsfeld wurde anschließend auf Orientierungsfahrten und Rallyes ausgeweitet, welche von den vielen Motorsportclubs im Sauerland durchgeführt wurden. Für die eigenen Rallye-Veranstaltungen stand unter anderem der Steinbruch in Grevenbrück als Gelände zur Verfügung.

Ein weiteres Aktivitätsfeld waren die Bergrennen, bei denen ebenfalls etliche MSC Mitgliedern an den Start gingen, wobei der Sauerlandbergpreis in Nuttlar als Saisonabschluss immer ein absolutes Highlight war.

Ab Mitte der 80er Jahre wurden von der Bezirksregierung Bergrennen und Rallyes verboten und den vielen Motorsportlern die Betätigungsfelder genommen.

Aufgrund dieser Bedingungen wechselten dann einige Mitglieder in den Rundstreckensport.

Da die Kosten jedoch immer weiter stiegen, ging der Zuspruch weiter zurück und die Aktivitäten des MSC waren in den 90er Jahren relativ gering.

Seit Mitte der 2000er Jahre sind wieder Slalomfahrer aus den Reihen des MSC erfolgreich unterwegs, welche in der Siegerlandmeisterschaft, der Süd-Westfalen-Trophy, der Deutschen Slalommeisterschaft und der Deutschen Rennslalom-Meisterschaft erfolgreich an den Start gehen.

Auch auf der Rundstrecke im Automobil- und Kart-Sport findet man auch regelmäßig Starter des MSC Oenetal mit großem Erfolg.

Mit der Neugründung der Jugendgruppe im Jahre 2002 fand der MSC wieder den nötigen Zuspruch und war sehr erfolgreich im Kart-Slalom unterwegs. Auf dem Trainigsgelände in Grevenbrück wurde Samstags auf den vier eigenen Slalomkarts trainiert bevor es Sonntags zu den verschiedenen Veranstaltungen der Sauerland-, Siegerland- oder ADAC Meisterschaft ging. Jährlich wurde zwei eigene Veranstaltungen durchgeführt, bei denen bis zu 180 Kinder und Jugendliche an den Start gingen.

Mit Beginn der Corona Pandemie gab es jedoch zunehmend Probleme einen Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten. Letztendlich wurde im Jahre 2023 das komplette Equipment verkauft und die Jugendgruppe vorerst auf „nicht aktiv“ gesetzt.

Mitglieder des MSC Oenetal sind ebenfalls beim SIM Racing erfolgreich unterwegs. Bei dieser recht neuen Art des Motorsports werden inzwischen ebenfalls viele verschiedene Meisterschaften angeboten.

Der MSC führt seit Jahren Kartrennen auf verschiedenen Kartbahnen durch. Bei dieser internen Meisterschaft werden jeweils Rennen von einer Stunde ausgetragen und am Ende des Jahres der Meister der FAST (FunActionSpeedTrophy) geehrt.

Seit etlichen Jahren haben zudem einige der Mitglieder ein weiteres Betätigungsfeld gefunden. Sie starten bei den inzwischen zahlreich angebotenen Oldtimer Rallyes.

Die Geschichte des MSC Oenetal wollen wir bei dem 1025 jährigen Dorfjubiläum aufleben lassen. Wir werden uns im Rahmen der Feierlichkeiten bei der Firma KF Maschinenbau präsentieren. Die vielen vergangenen und aktuellen Aktivitäten werden wir dort anhand von Fotos, Filmen und natürlich auch mit einer kleinen Motorsportausstellung demonstrieren.

Lust auf mehr Informationen? kommt vorbei oder informiert euch vorab auf www.msc-oenetal.de oder persönlich.

MSC Oenetal führt Durchgangskontrolle der „33. Arnsberger ADAC Klassik“ durch

Ein Artikel von Eberhardt Schulte

Als weitere Aktivität wird der MSC am Samstag, den 06. September eine Durchgangskontrolle der „33. Arnsberger ADAC Klassik“ durchführen.

In der Zeit zwischen 13:00 bis 15:00 h werden die ca 90 Starter dieser Veranstaltung im Minutenabstand durch den Kastanienweg fahren. Dort erhalten Sie einen Durchgangsstempel in Ihre Bordkarte. Dabei bleibt genug Zeit, die Teams kurz vorzustellen und Besonderheiten der verschiedenen Fahrzeuge kurz zu erläutern.

Oldtimer-Treffen des MSC Oenetal

Ein Artikel von Eberhardt Schulte

Am Sonntag den 07. September führt der MSC Oenetal in der Zeit von 11:00 bis 17:00h ein Oldtimer-Treffen rund um den Lindloebrunnen durch. Es ist geplant, dass Oldtimer Besitzer Ihren Sonntagsausflug mit einem Abstecher nach Oedingen nutzen, um sich die Aktivitäten des Dorfjubiläums anzuschauen. In der Zeit können Interessierte sich die alten Schätzchen von nahem anschauen und fachsimpeln. Es wird also ein stetiges kommen und fahren geben.



Beispelfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebots.

DER NEUE OPEL GRANDLAND HYBRID

DER NEUE OPEL GRANDLAND IST DA! #GOGRAND



Gewinner Goldenes Lenkrad: AUTO Bild 46/2024 & Bild am SONNTAG 45/2024
„Kategorie Bestes Auto bis 50.000 Euro“

Endlich ist es so weit: Testen Sie den neuen Opel Grandland ab sofort bei uns im Autohaus bei einer Probefahrt und entdecken Sie seine Highlights:

- ✓ In Deutschland designt, entwickelt und gebaut
- ✓ Umweltfreundliches Design
- ✓ Volle elektrifizierte Antriebsauswahl
- ✓ Intelli-Seat-Ergonomie-Feature
- ✓ Bessere Sicht durch Intelli-Lux HD Licht*

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Grandland Edition, Hybrid 48V, 1.2 Direct Injection Turbo, 100 kW (136 PS), eDCT-6, Betriebsart: Benzin

SCHON AB 31.900,00 €

Kombinierte Werte gem. WLTP: Kraftstoffverbrauch 5,6 l/100 km; CO₂-Emission 126 g/km; CO₂-Klasse: D

* ab Ausstattungslinie GS verfügbar



Autohaus Augele GmbH
Uferstr. 1
57413 Finnentrop
Tel.: 02721/95450



Mountainbiker seit vielen Jahren aktiv

Ein Artikel von Tim Gies

Die vor vielen Jahren gegründete Mountainbike Abteilung im Sportverein ist immer noch aktiv. Wenn das Wetter es zulässt, gehen jeden Mittwoch bis zu 8 Personen mit ihren Rädern auf Tour.

Gefahren werden immer Strecken von 30 bis 40 Kilometern in den Wäldern um unseren Heimatort. Gestrampelt wird mit E-Bikes und mit Mountainbikes ohne Motor. Interessenten können sich gern bei einem der Teilnehmer oder unter der Telefonnummer des Sportvereins (0151 74253579) melden und sich der Gruppe anschließen.

Damit man nicht das ganze Jahr nur in unserer Gegend herum fährt, wird jedes Jahr ein Wochenende in einem anderen Mountainbike-Revier verbracht. Im vergangenen Jahr war die Truppe mit 6 Personen für 3 Tage in

Hahnenklee im Harz unterwegs. Dort wurden von Freitag bis Sonntag drei sehr schöne und anspruchsvolle Touren gefahren. Die Strecken führten über gut befahrbare Waldwege, aber auch über viele schmale Pfade und Wurzelwege, sogenannte Trails. Nach den Touren wurde dann bei einem kühlen Bier das am Tag Erlebte nochmals besprochen.

In diesem Jahr geht es vom 22. bis 24. August in die Eifel, wo wieder schöne neue Touren und Erlebnisse auf die Mountainbiker warten.

Immer auf dem laufenden bleiben!

Einfach diesen QR-Code scannen und der BWO – Infogruppe beitreten.

BWO - Infogruppe

WhatsApp-Gruppe



Vorzeitige Trennung von Friedhelm Sasse – Kny kehrt bis Saisonende zurück

Ein Artikel von Tim Gies

Bereits Anfang März trafen die Verantwortlichen der Ers-ten Seniorenmannschaft der neuen SG Halberbracht/Oe-dingen/Oberelspe gemeinsam mit dem bisherigen Trainer Friedhelm Sasse die Entscheidung, die Zusammenarbeit, die noch bis zum Saisonende geplant war, zu beenden.

Grund für diese Entscheidung waren die Ergebnisse, aber auch die Darbietungen in den ersten beiden Pflichtspielen des Jahres. Zum damaligen Zeitpunkt belegte man nach 19 von 30 Spieltagen den 13. und damit ersten Nicht-Abstiegsplatz. Der Vorsprung auf die Abstiegsplätze sorgte aber für Nervosität. Zunächst übernahmen der spielende Co-Trainer Lars Henrichs und der Kapitän Jona Winkelmann die Trainingseinheiten und die Spielvorbereitung. Diese konnten einen überraschenden Sieg in Neu-Listernohl und ein Unentschieden im Kellerduell gegen Helden verzeichnen, ehe mit Markus Kny ein alter Bekannter wieder den Trainerposten bemannte. Aktuell (Stand 11.04.) steht man mit 20 Punkten auf dem ersten Abstiegsplatz (14.), hat aber mit 2 Punkten Rückstand auf Helden (13.) und 6 Punkten Rückstand auf Gerlingen 2 (12.) die Hoffnung noch nicht aufgegeben. Da mit GW Elben jedoch sehr wahrscheinlich eine Mannschaft aus dem Kreis Olpe aus

der Bezirksliga absteigt, muss man damit rechnen, dass es in der Kreisliga B einen weiteren Absteiger geben wird und so das rettende Ufer nun nicht mehr auf Platz 13, sondern Platz 12 liegt.

Da es in den letzten Spielen der Saison, abgesehen vom vorletzten Spieltag gegen RW Lennestadt, ausschließlich gegen Abstiegskandidaten geht, hofft die Mannschaft noch einmal, dass die Fans sich mobilisieren, um gemeinsam in Gerlingen, Oedingen, Fretter und Iseringhausen wichtige Punkte gegen den Abstieg zu sammeln.

Wir können jedoch optimistisch auf die Saison 2025/26 blicken, da Jürgen Winkel als neuer Trainer verpflichtet wurde. Jürgen hat jahrelange überkreisliche Erfahrung beim FC Lennestadt und BC Eslohe gesammelt und ist motiviert, diese an unsere junge Mannschaft weiterzugeben.



Aktuelles aus der Jugendabteilung des BWO

Ein Artikel von Tim Gies

Die Spielgemeinschaft OHO ist mit vollem Einsatz in die Rückrunde gestartet – und das mit insgesamt sechs aktiven Jugendmannschaften von den Minis bis zur C-Jugend! Hier ein kleiner Überblick über unsere Teams und ihre Trainingszeiten:

- **Mini-Kicker:** Unsere jüngsten Fußballer*innen trainieren mittwochs – aktuell mit 15 begeisterten Kindern.
 - **F-Jugend:** Ebenfalls mittwochs findet das Training in Oberelspe statt, mit 14 bis 16 Kindern auf dem Platz.
 - **E-Jugend:** Dienstags und donnerstags geht's hier rund – mit 12 bis 16 Kids, die mit viel Spaß und Ehrgeiz dabei sind.
 - **D-Jugend:** Auch hier wird dienstags und donnerstags trainiert – rund 15 Kinder zeigen Woche für Woche vollen Einsatz. Ab der C-Jugend sind wir in erweiterter Runde als JSG EOHO (Elspe/OHO) unterwegs – eine starke Partnerschaft!
 - **B-Jugend:** Auch diese Altersklasse trainiert regelmäßig – und wir arbeiten daran, das Team weiter zu stärken.
- Ein kleiner Wermutstropfen: Leider mussten wir die A-Jugend in dieser Saison abmelden. Das Interesse der Jugendlichen ist in den letzten Jahren zurückgegangen, und trotz der Spielgemeinschaft EOHO konnten wir nicht genügend Spieler stellen. In Kooperation mit Fretter, Serkenrode und Ostentrop wurde zwar viel versucht – aber es hat diesmal nicht gereicht.
- Aber wir blicken optimistisch nach vorne! Für die Saison 2025/26 sieht es deutlich besser aus, und nach aktuellem Stand können wir wieder eine A-Jugend melden.

• **C-Jugend:** Hier sind wir mit zwei Teams, der C1 und C2, gut aufgestellt. Trainiert wird dienstags und donnerstags.

Trainer*in gesucht!

Wir suchen dringend Verstärkung für unsere B-Jugend!

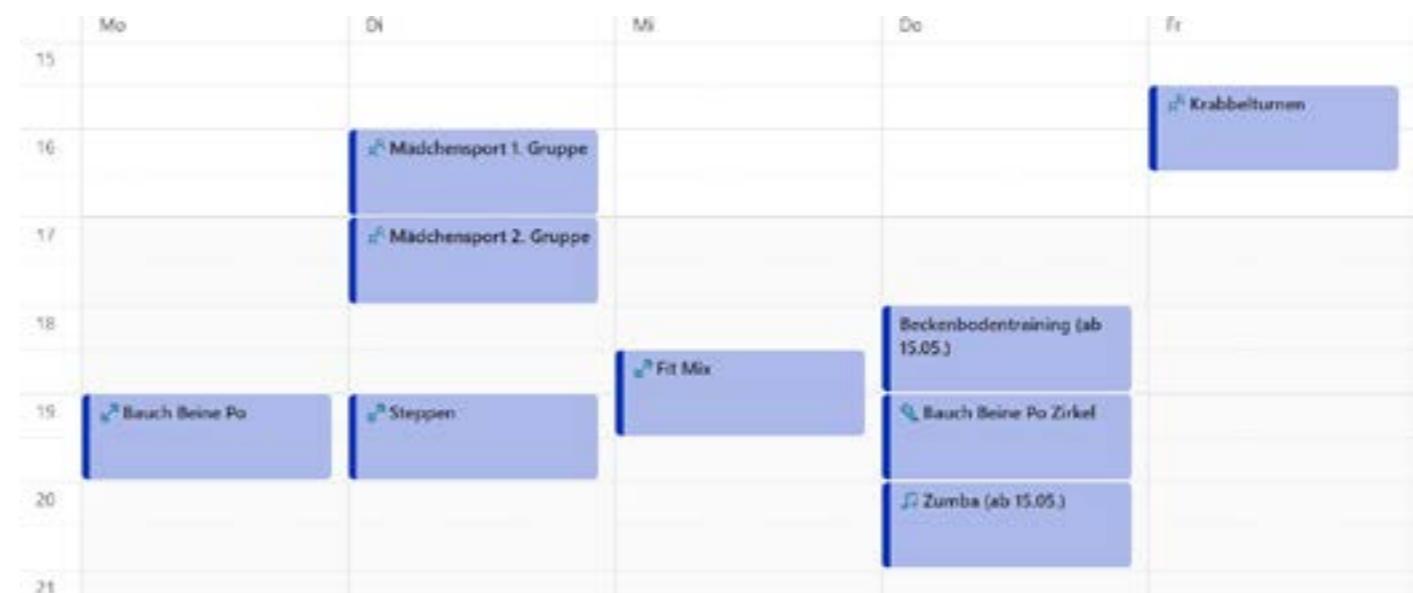
Du hast Erfahrung im Fußball, Spaß an der Arbeit mit Jugendlichen und willst Teil eines engagierten Teams werden? Dann bist du bei uns genau richtig!

Unser Ziel ist es, die Jungs so zu fördern, dass sie langfristig im Verein bleiben – sei es in der A-Jugend oder später bei den Senioren. Wer Interesse hat, kann einfach mal zum Training kommen und reinschnuppern. Oder melde dich bei:

- **Jörg Tröster**
- **Andreas Sapp**

Fußballbegeisterte sind bei uns immer willkommen – ob als Spielerin oder Trainerin!

Kursangebot im Freizeit- und Breitensport



Alle Kurse finden in der Sporthalle Oedingen statt.

Außerdem trainieren unsere beiden Dartmannschaften jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr im Vereinsheim.

Termine bis August 25:

04.05.	12:30 Uhr	Auswärtsspiel der Ersten in Gerlingen
11.05.	12:30 Uhr	letztes Spiel der Zweiten in Oedingen
11.05.	15:00 Uhr	letztes Spiel der Ersten in Oedingen gegen Vatanspor
15.05.	18:00 Uhr	Beckenbodentraining (erste Einheit)
15.05.	20:00 Uhr	Zumba (erste Einheit)
17.05.	17:00 Uhr	Heimspiel Dartmannschaften
18.05.	12:30 Uhr	Auswärtsspiel der Ersten in Fretter
20.05.	12:30 Uhr	letztes Heimspiel der Zweiten in Halberbracht
20.05.	15:00 Uhr	letztes Heimspiel der Ersten in Halberbracht gegen RWL
01.06.	15:00 Uhr	letztes Saisonspiel der Ersten in Iseringhausen
14.06.	17:00 Uhr	Heimspiel Dartmannschaften
28.06.	17:00 Uhr	Heimspiel Dartmannschaften
12.07.	17:00 Uhr	Heimspiel Dartmannschaften
08. – 10.08.	Zeiten folgen	Sportfest mit öffentlichem Dartturnier am Freitagabend
22. – 24.08.	Zeiten folgen	Weitere Informationen folgen
		Mountainbiketour in der Eifel



Einmal Prinz (-en-paar) zu sein ... - Ein Rückblick auf eine unvergessliche Karnevalszeit

Ein Artikel von Florian Linn

Was für eine großartige Zeit liegt hinter uns!
Gleich zu Beginn unserer Session wurden wir herzlich in Meseched und Oberelspe empfangen. Die ausgelassene Stimmung und die Gastfreundschaft haben uns sofort in die richtige Karnevalsstimmung versetzt.

Noch vor unserer großen Prunksitzung hatten wir die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der ortseigenen Tanzgruppen zu werfen, und schon da war klar: Uns erwarten wieder einmal großartige Tänze auf der Bühne! Besonders schön waren auch die Besuche im Jugendtreff und beim Klöntreff, bei denen wir sowohl Jung als auch Alt begeistern konnten. Ein weiteres Highlight war der Besuch an Altweiber in der Grundschule. Gemeinsam mit den Kindern zu lachen, zu feiern und zu tanzen – auch wenn wir dabei ganz schön ins Schwitzen kamen! Anschließend ging es ins Rathaus, wo wir mit tatkräftiger Unterstützung einen unvergesslichen Tag verbrachten. Am Rosenmontag begann der Tag traditionsgemäß mit dem Prinzenfrühstück. Nach einem Besuch im Kindergarten, der mit „Dackel Waldemar“ und „Aramsamsam“ Stufe 5 begleitet wurde, ging es in die Backstube nach Trösters. Hier konnten wir, dank der großartigen Verpflegung – vielen Dank an dieser Stelle an Jörg Tröster – eine gute Grundlage schaffen, um von dort aus nach Cobbenrode zu fahren.

Unseren letzten Durst stillten wir regelmäßig beim „Chappie“, um dort die Abende ausklingen zu lassen.

Das absolute Highlight war natürlich unsere große Prunksitzung! Gemeinsam mit Euch und unseren fantastischen Tanzgruppen durften wir einen Abend voller Spaß und grandioser Auftritte erleben. Es war unvergesslich!

Ein riesiges Dankeschön geht an:

- den Elferrat und die Elferratsfrauen
- für eure fantastischen Beiträge und eure unermüdliche Feierlaune,
- unsere Familien – ohne Eure Unterstützung wäre all das nicht möglich gewesen,
- der kfd für die Einladung zum wunderbaren Frauenkarneval,
- das Orga-Team, das ein beeindruckendes Programm auf die Beine gestellt und uns tatkräftig durch die Session begleitet hat,
- und natürlich an alle, die uns in dieser Zeit unterstützt, begleitet und mit uns gefeiert haben.

Wir blicken mit einem Lächeln auf all die schönen Erinnerungen zurück!

Euer Prinzenpaar
Flinn und Hanna

Der Oedinger Klöntreff wird aktiv für das Dorf - Jubiläum

Ein Artikel von Michaela Voss-Bergsieker

In Oedingen dreht sich in diesem Jahr alles um die 1025 Jahr Feier unseres Heimatortes. Viele Aktionen sind geplant, die am ersten Wochenende im September ihren Höhepunkt erleben.

An diesem Highlight wollen sich die regelmäßigen Besucher des monatlichen „Klöntreffs“ ebenfalls beteiligen. Eine besondere Idee wurde gesucht, die auf der einen Seite die Mitglieder der geselligen Runde repräsentiert und auf der anderen Seite dem historischen Ereignis würdig ist?

So ist die Idee eines Kochbuches ins Leben gerufen worden.

Alle Einheimischen und die Festbesucher dürfen sich nun im September auf ein ganz spezielles und originelles Koch- und Backbuch freuen, dass die wunderbaren, alten Rezepte vieler Familien des

Dorfes, auch für die Nachwelt, festhält. Alle Akteure sind mit Eifer dabei und bei den Treffen wird diskutiert, geschrieben, gesammelt und das Buch füllt sich mit vielen leckeren Gerichten und dazu gehörenden Anekdoten.

Wann und wo das einmalige Rezeptbuch zu erwerben sein wird, teilt der Klöntreff noch rechtzeitig mit.



Oedingen gestern - heute - morgen: Planungen laufen auf Hochtouren

Ein Artikel von Team Marketing

Das Datum haben mittlerweile hoffentlich alle fest im Kalender markiert: am ersten Septemberwochenende (6. & 7.09.) feiern wir 1025 Jahre Oedingen!

Je näher das Wochenende kommt, desto konkreter werden die Planungen - viele der geplanten Attraktion befinden sich bereits in der Detailausarbeitung. Hier ein kleiner Ausblick auf einige Highlights des Wochenendes:

- **Für Actionliebhaber:** Ninja-Parcours auf dem gesamten unteren Schützenplatz – mit spannendem Wettbewerb am Samstag und Parcours-Spaß für Jung & Alt am Sonntag
- **Für Oldtimer-Fans:** Am Samstag macht eine Oldtimer-Rallye Station am Kastanienweg, am Sonntag findet dort ein offenes Oldtimer-Treffen statt
- **Für Familien:** Großes Kinderprogramm mit verschiedenen Spielen und Spielzeugen, Hüpfburgen, Flohmarkt von Kindern für Kinder, Kinderschminken und vielem mehr
- **Für Geschichtsbegeisterte:** Ahnenforschung und Ausstellung historischer Objekte im „Zeitfenster“ sowie Führungen entlang historischer Orte im Dorf



- **Für Heimatinteressierte:** Einblicke in lokale Betriebe und Unternehmen auf einer großen Ausstellungsfläche bei PBS

- **Für Musikliebhaber:** Tanzband in der Schützenhalle am Samstagabend und musikalische Gestaltung am Sonntag durch den Musikzug Oedingen

- **Für Neugierige:** Auf der Blaulichtmeile geben unsere Ersthelfer spannende Einblicke in ihre Arbeit und Fahrzeuge

- **Für Hungrige und Durstige:** An beiden Tagen erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Essens- und Getränkeangebot an verschiedenen Stellen im Ort

- **Und vieles mehr!**

Die neuesten Infos zur Party-Planung gibt es immer aktuell bei Instagram und WhatsApp. Darüber hinaus gibt es in regelmäßigen Abständen Treffen, bei denen der aktuelle Planungsstand vorgestellt wird. Die Termine werden über Instagram, WhatsApp und Aushänge an der Anschlagtafel bekannt gegeben. Alle Oedingerinnen und Oedinger sind herzlich eingeladen!

Freuen wir uns gemeinsam auf eine unvergessliche Geburtstagsparty!

Wer ist der oder die Schnellste? – der Ninja-Parcours Wettbewerb

Ein Artikel von Team Ninja-Parcours

Ein Highlight des Septemberwochenendes wird sicherlich der Ninja-Parcours. Mit einer Fläche von 21 mal 28 Metern passt der aufblasbare Parcours gerade so auf den unteren Schützenplatz. Über mehrere Bahnen müssen hier Geschicklichkeit, Balance, Ausdauer und Kraft bewiesen werden. – Es erwartet uns ein einzigartiges Spektakel!

Während am Sonntagnachmittag Jung und Alt individuell ihr Können auf dem Parcours testen können, planen wir für Samstagnachmittag einen Team-Wettbewerb, bei dem wir das schnellste Team ermitteln wollen.

An den Start gehen Vierer-Teams, deren Mitglieder jeweils mindestens 16 Jahre alt sein müssen. Die Teams absolvieren den Parcours nacheinander – dabei wird ihre Zeit gestoppt. Die zehn schnellsten Teams treten am Ende des Tages in einem spannenden Finale gegeneinander an. Auf die Top 3 warten attraktive Preise!

- Startgebühr pro Team: 40 €
- Inklusive: Eintritt zur Abendveranstaltung in der Schützenhalle am Samstag

• Startzeiten: werden am Samstagvormittag ausgelost
Für Unterhaltung ist natürlich auch während des Wettbewerbs gesorgt: Ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Essen und Getränken sorgt für gute Stimmung auf und neben dem Platz.
Wer nach dem Parcours noch Energie hat, kann sich zudem vor Ort zum Flunkeyball-Turnier am späten Samstagnachmittag bzw. Abend anmelden – der Spaß kommt also garantiert nicht zu kurz!

Jetzt anmelden – die Plätze sind begrenzt!
Die Anmeldung für den Team-Wettbewerb läuft noch bis zum 18. Mai.

Du willst mit deinem Team dabei sein? Dann schreib eine E-Mail an: wettbewerb1025oedingen@gmx.de
Wenn noch Startplätze verfügbar sind, bekommst du die Kontodaten für die Überweisung. Mit Zahlung der Startgebühr ist dein Team verbindlich angemeldet.

Schnell sein lohnt sich – wir freuen uns auf euch!

Sticker-Wettbewerb – Oedingen „around the world“

Ein Artikel von Team Marketing

Vielleicht ist beim Durchblättern des Oeneboten dem einen oder der anderen schon ein Sticker mit dem Logo zum Jubiläum „1025 Jahre Oedingen“ aufgefallen? Genau dieser Sticker spielt die Hauptrolle in unserem Instagram-Sticker-Wettbewerb!

Mitmachen ist ganz einfach:

Schritt 1: Einen der Sticker mitnehmen

Schritt 2: Ein kreatives Foto mit dem Sticker machen – gerne an einem ungewöhnlichen Ort, auf Reisen oder einfach in Szene gesetzt

Schritt 3: Das Foto auf Instagram posten und @1025_jahre_oedingen markieren

Schritt 4: Mit etwas Glück wird dein Bild von unserer Jury zum Ge-

winnerfoto gekürt!

Zeitraum:

ab sofort bis zum 1. September 2025

Zu gewinnen gibt es kleine, aber feine Überraschungen – und natürlich Ruhm und Ehre bei der großen Geburtstagsparty!

Wir sind gespannt, wohin der Oedingen-Sticker überall reist. Viel Spaß beim Mitmachen und Fotografieren!



1025 Jahre Oedingen

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus!

Ansprechpartner Shop:

Marcus Arens - +49 1511 2133645



Große Geburtstagsmesse

**SONNTAG, 18. MAI | 10:30 UHR
AUF DEM KAPELLENBERG**

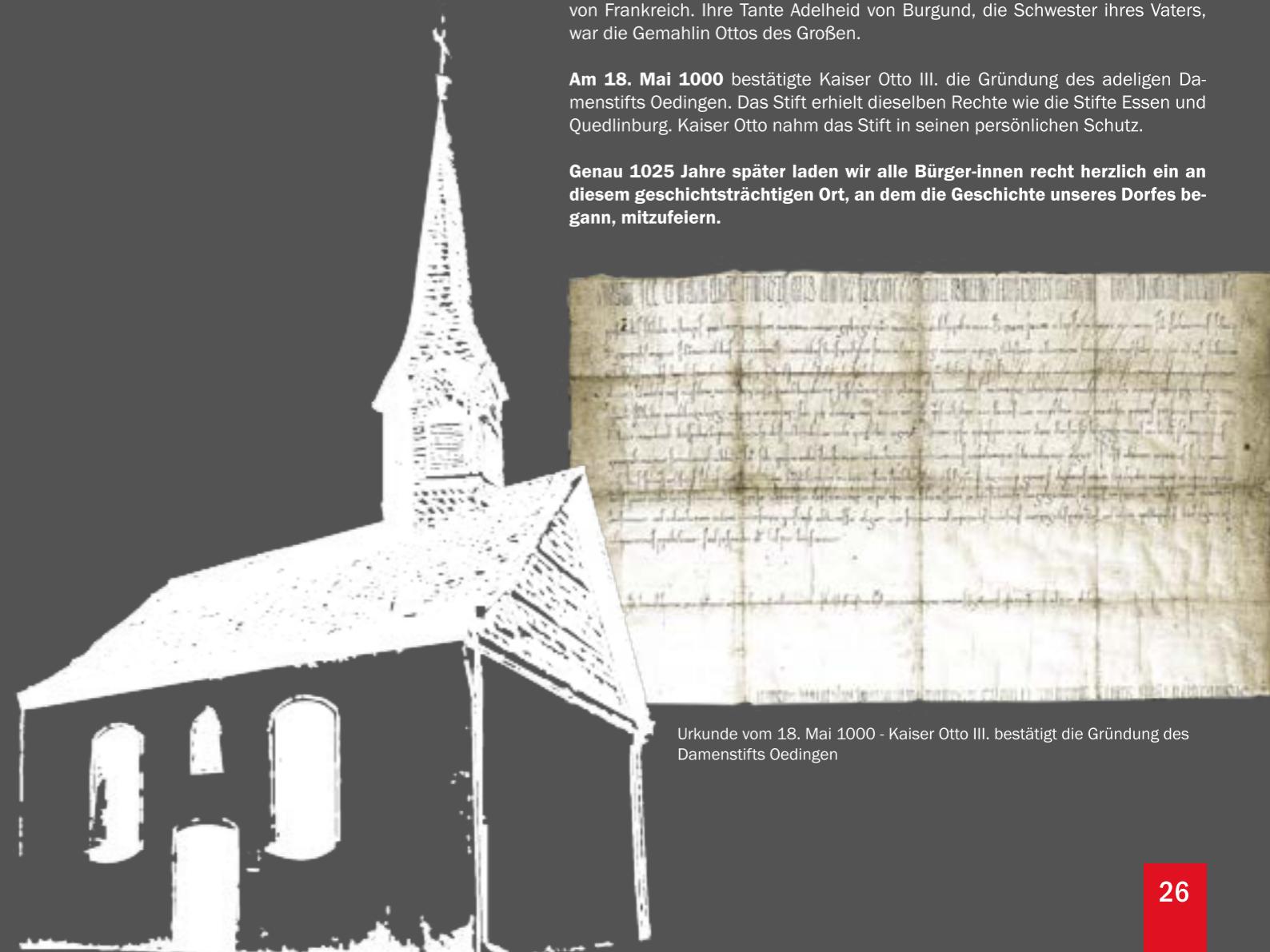
Bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche

Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit kalten Getränken, Essen und Kinderprogramm

Aus Trauer über den Tod ihres Mannes Graf Hermann I. von Werl, der kurz vor dem Jahr 1000 verstarb, gründete dessen Frau Gerberga von Burgund das Damenstift Oedingen auf dem Oedinger Berg im Lochtropgau und zog sich nach Einrichtung desselben dorthin zurück. Gerberga war die Tochter des Königs Konrad III. von Burgund, ihre Mutter Mathilde die Tochter des Königs Ludwig IV. von Frankreich. Ihre Tante Adelheid von Burgund, die Schwester ihres Vaters, war die Gemahlin Ottos des Großen.

Am 18. Mai 1000 bestätigte Kaiser Otto III. die Gründung des adeligen Damenstifts Oedingen. Das Stift erhielt dieselben Rechte wie die Stifte Essen und Quedlinburg. Kaiser Otto nahm das Stift in seinen persönlichen Schutz.

Genau 1025 Jahre später laden wir alle Bürger-innen recht herzlich ein an diesem geschichtsträchtigen Ort, an dem die Geschichte unseres Dorfes begann, mitzufeiern.



Urkunde vom 18. Mai 1000 - Kaiser Otto III. bestätigt die Gründung des Damenstifts Oedingen

Entwicklung des Bierkasten-Automaten 24/7: Ein innovatives Konzept

Ein Artikel von Sascha Pfaff

Als neue Produktidee haben wir damit begonnen, einen Automaten zu entwickeln, der die Bedürfnisse der ländlichen Bevölkerung bedienen kann. Die Herausforderung lag darin, auch nach Ladenchluss eine kalte Kiste Bier beziehen zu können.

Die Lösung musste mobil und energieeffizient sein, um rund um die Uhr verfügbar zu sein.

Marktforschung und Konzeptaktualisierung

Bei der Recherche stellte sich heraus, dass kein bestehender Automat die geforderten Kriterien erfüllte. Entschlossen, diese Lücke zu schließen, gingen wir ins Engineering und die Konstruktion. Das Konzept nahm schnell Gestalt an, jedoch standen wir vor der Herausforderung, dass wir nur in unseren Leerphasen daran arbeiten konnten. Eine unerwartete finanzielle Schieflage führte 2024 zur vorübergehenden Einstellung des Projekts.

Neustart und Unterstützung

Glücklicherweise konnten wir diese abwenden, und das Projekt erhielt neuen Schwung durch einen Investor, der sich für die Idee begeisterte. Im August 2024 wurde das Konzept einem Patentanwalt vorgelegt, um die Möglichkeiten einer Patentierung zu prüfen. Ende Januar 2025 erhielten wir schließlich die Urkunde für ein Gebrauchsmusterschutz, was den offiziellen Startschuss für die Beschaffung der benötigten Komponenten gab.



Prototyp und geplante Standorte

Das Ziel ist es, den Prototypen Anfang/Mitte Juni 2025 öffentlich zu präsentieren und in Betrieb zu nehmen. Geplante Standorte für den Automaten sind unter anderem Getränkehändler, Hotspots auf dem Land, Festivals und Campingplätze.

Technische Eckdaten des Automaten:

- Transport auf handelsüblichem PKW-Trailer
- Maße: 3,5 m x 1,8 m x 2,35 m
- Gewicht: ca. 1300 kg
- Stromanschluss: 230 V
- Effizientes Kühlaggregat
- Vandalismus- und alarmgesichert
- Cashless Bezahlsystem
- Altersverifizierung über Dokumentenleser

Mit diesem innovativen Ansatz hoffen wir, die Bedürfnisse der Kunden zu erfüllen und gleichzeitig eine neue Ära des Biergenusses einzuleiten.

PS: natürlich können auch Nicht-Alkoholische Getränke in Kisten bereitgestellt werden.



Oedinger Vereine aufgepasst: Zukunftsoffensive unterstützt erneut Vereinsprojekte

Ein Artikel von Volksbank Sauerland

Unter dem Motto "Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet" startet die Volksbank Sauerland die Zukunftsoffensive 2025, um den finanziellen Gestaltungsspielraum für Sauerländer Vereine zu erweitern. Mit einem Förderbudget von bis zu 60.000 Euro unterstützt die Genossenschaftsbank spezielle Projekte, die sich mit energetischen Maßnahmen der Vereine im Sauerland befassen.

Bereits in 2024 startete die Zukunftsoffensive erstmalig, dabei war die Bandbreite der eingereichten Projekte vielfältig: von LED-Beleuchtung und Dachdämmung für Schützenhallen über eine neue Heizungsanlage für die Sporthalle bis hin zum Austausch alter Fenster und der Installation von Photovoltaikanlagen auf dem Dach der Dorfhalle.

„Wir sind gespannt darauf, welche kreativen Ideen und Projekte die Sauerländer Vereine in diesem Jahr hervorbringen werden. Der

Erfolg des vergangenen Jahres bestärkt uns darin, diesen Weg konsequent weiterzugehen“, äußerte sich Pressesprecher Frank Segref. Interessierte Vereine können ab sofort ihre Bewerbungen zur Zukunftsoffensive einreichen, der Bewerbungszeitraum läuft bis Ende Juni. Im Herbst wird eine interne Jury über die Verteilung der Fördermittel entscheiden. Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine, die Mitglied bei der Volksbank Sauerland sind oder werden und gemeinnützig anerkannt sind. Bewerbungen können über



Norbert Schulte-Schnittker, Bereichsleiter Agrar und Erneuerbare Energien und Vorstandsmitglied Bernd Griese bei der Vorstellung der Zukunftsoffensive 2025.

die Website www.vb-sauerland.de/zukunftsoffensive eingereicht werden.

„Unser Ziel ist es, die Energiewende weiter voranzutreiben und den Vereinen mit unserem Fachwissen tatkräftig zur Seite zu stehen. Die Zukunftsoffensive ist dabei als finanzielle Unterstützung gedacht, um die Energieprojekte erfolgreich umzusetzen“, so Segref abschließend.

Ausstellung: 80 Jahre Kriegsende in Oedingen

Ein Artikel von Oliver Breiting

Eine kleine Bilderausstellung im ZeitFenster Oedingen erinnert an die Ereignisse in und um Oedingen im Frühjahr 1945!

Bisher teilweise unbekannte Fotos zeigen den Einmarsch der amerikanischen Truppen am 10. April 1945.

Weiter ist der Absturz eines Lancaster Bombers am 07. März 1945

in Leckmart ein Thema.

Zu sehen sind Wrackteile des Flugzeuges sowie Bilder der Grabsteine der Crew auf dem Reichswald War Cemetery in der Nähe von Klewe.

Weitere Infos sind der Oedinger Chronik nachzulesen..



Ausstellung im ZeitFenster



Oedingen 1945 - Die Amerikaner kommen von Bracht herunter. Ansicht damals und heute

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Ferien - Aktion auf Fabris-Wiese

Ein Artikel von Hermann Gies



Hallo liebe Kinder, liebe Oedinger,

wie in den letzten Jahren, so veranstaltet die ARGE in Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen des Ortes, auch in diesem Jahr wieder die Ferien-Aktion auf Fabris-Wiese. Die ausführenden Vereine werden sich an 5 Tagen in den Sommerferien wieder schöne Aktivitäten ausdenken und zur Ausführung bringen.

Die Termine sind wie folgt:

Donnerstag 17.7.
Freitag 25.7.
Donnerstag 31.7.
Donnerstag 7.8.
Donnerstag 14.8

An allen Tagen wird wieder ein buntes Programm geboten. Außerdem ist für Speisen, Getränke und weitere Überraschungen gesorgt.

Selbstverständlich sind alle Eltern, Omas, Opas und sonstige Erwachsene gern eingeladen, sich das bunte Treiben anzuschauen.

Mitte Juni werden wir wieder einen Flyer im Dorf verteilen, auf dem die einzelnen Aktionen und die Startzeiten vermerkt sind. Bis dahin euch allen eine gute Zeit.

Das Orgateam

Die Welt zu einem
besseren Ort
machen, geht am
besten vor Ort.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

1025 Jahre
WIR-Gefühl.
Herzlichen
Glückwunsch!